

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2020

Nr. 462

ausgegeben am 18. Dezember 2020

Verordnung vom 15. Dezember 2020 über die Abänderung der Sozialhilfeverordnung

Aufgrund von Art. 31 des Sozialhilfegesetzes (SHG) vom 15. November 1984, LGBL 1985 Nr. 17, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Sozialhilfeverordnung (SHV) vom 7. April 1987, LGBL 1987 Nr. 18, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 20a Abs. 2

2) Zur Deckung des Grundbedarfs für den Lebensunterhalt werden folgende Pauschalbeträge nach Personenzahl in einem gemeinsam geführten Haushalt ausgerichtet:

Haushaltsgrösse	Pauschale pro Monat (in Franken)	Pauschale pro Person und Monat (in Franken)
1 Person	1 122	
2 Personen	1 716	858
3 Personen	2 087	696
4 Personen	2 401	600

Haushaltsgrösse	Pauschale pro Monat (in Franken)	Pauschale pro Person und Monat (in Franken)
5 Personen	2 715	543
jede weitere Person	zusätzlich 283	

II.

Übergangsbestimmung

Auf die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung hängigen Verfahren findet das neue Recht Anwendung.

III.

Änderung von Bezeichnungen

Die Bezeichnung "Verordnung zum Sozialhilfegesetz" ist durch die Bezeichnung "Sozialhilfeverordnung" zu ersetzen in:

- a) Art. 6 Abs. 4 der Verordnung vom 16. Dezember 2008 über die Zulassung und den Aufenthalt von Ausländern (ZAV), LGBL. 2008 Nr. 350;
- b) Art. 8 Abs. 3 der Verordnung vom 22. August 2017 über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsverordnung; PVV), LGBL. 2017 Nr. 220.

IV.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. März 2021 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef